

# Die »vergessenen« Opfer des Nationalsozialismus – Wie erinnern?

## Workshop zur Erinnerung an nationalsozialistische Verbrechen im Osten Europas

Die Erinnerung an nationalsozialistische Verbrechen war und ist von vielfachen Konflikten begleitet und so manche Opfergruppen befinden sich immer noch am Rande des öffentlichen Bewusstseins. Zu diesen gehört auch die Zivilbevölkerung Osteuropas. Um ein zeitgemäßes Gedenken im Rahmen der bereits bestehenden Erinnerungskultur zu entwickeln, ist nun eure Beteiligung gefragt!

Der Verein KONTAKTE-KOHTAKTbI und die Initiative Gedenkort für die Opfer der NS-»Lebensraum«-Politik laden zu einem zweitägigen Workshop ein. Am Beispiel des Falls Chatyn entwickeln wir eigene Konzepte zur Berücksichtigung bislang »vergessener« Opfergruppen nationalsozialistischer Verbrechen.

Am 22. März 1943 wurden 149 Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes Chatyn bei Minsk von einer SS-Einheit in einer Scheune zusammengetrieben und ermordet. Anschließend wurde das Dorf niedergebrannt und auch nach dem Krieg nie wieder aufgebaut. Der Name Chatyn und das Datum seiner Zerstörung stehen heute stellvertretend für tausende »verbrannte Dörfer«, die im deutschen Vernichtungskrieg in Belarus dem Erdboden gleichgemacht wurden.

Auch im besetzten Polen und der Ukraine wurden hunderte Dörfer von Wehrmacht, SS und Polizei zerstört.

In diesem Jahr jährt sich das Datum der Zerstörung Chatyns zum 75. Mal. Aus diesem Anlass sollen auf zwei öffentlichen Podiumsveranstaltungen sowohl der Verbrechenskomplex der »verbrannten Dörfer« erörtert als auch anhand von bereits laufenden Projekten eine Erweiterung des Gedenkens an die Verbrechen des Nationalsozialismus diskutiert werden. Die Ergebnisse aus eurem Workshop sollen auf der zweiten Podiumsdiskussion im Ort der Information der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas präsentiert und diskutiert werden.

*Die Termine/Veranstaltungsorte für den zweitägigen Workshop sind:*

**23. Mai 2018 | 10–17 Uhr** | KONTAKTE-KOHTAKTbI  
Feurigstraße 68 | 10827 Berlin

**13. Juni 2018 | 10–16 Uhr** | Museum Berlin-Karlshorst  
Zwieseler Straße 4 | 10318 Berlin

*Anmeldung:* [info@gedenkort-lebensraumpolitik.de](mailto:info@gedenkort-lebensraumpolitik.de)

Veranstalter: **KONTAKTE!**  
 **GEDENKORT FÜR DIE OPFER  
DER NS-LEBENSRAUMPOLITIK**

mit Unterstützung der

**Berliner Landeszentrale  
für politische Bildung**

**be**  **Berlin**

